

Wenzels Weihnachts-Tipp

Vom Wenzelsmarkt in die Sauna

Kaisa Uusitalo kommt wie der Weihnachtsmann aus Rovaniemi am Polarkreis. In Bautzen verkauft sie finnischen Honig.

Von Miriam Schönbach



Kaisa Uusitalo ist Studentin und kommt aus einer Siedlung am Polarkreis. Die junge Frau verkauft finnischen Honig auf dem Bautzener Wenzelsmarkt.

© Uwe Soeder

Bautzen. Normalerweise wohnt Kaisa Uusitalo in direkter Nachbarschaft zum Weihnachtsmann. Die 26-Jährige lässt keinen Widerspruch gelten und zückt gleich eine Karte von Finnland. Direkt am Polarkreis liegt Rovaniemi. Die Siedlung am Zusammenfluss des Ounasjokis und Kemijokis gilt als Tor Lapplands, Heimat von Santa Claus – und dorthin wird die junge Finnin auch am 24. Dezember zurückkehren. Bis dahin bleibt die Studentin auf

dem Bautzener Wenzelsmarkt. Dort verkauft sie finnischen Honig. Kaisa Uusitalo erzählt gern über ihr Land der Fjorde, der eisigen Winter und der 80 000 Rentiere in den weiten Wäldern. „In Rovaniemi liegt jetzt schon richtig viel Schnee. Selbstverständlich ist da der Weihnachtsmann unterwegs“, sagt sie schmunzelnd. Ihr Studium absolviert die Weihnachtsmarkthändlerin auf Zeit allerdings in Tampere. In der Metropole mit 200 000 Einwohnern schwitzt die Studentin gerade über ihrer Abschlussarbeit. Nach dem Studienende möchte sie entweder als Übersetzerin Finnisch-Deutsch oder als Journalistin arbeiten. Ihren Abstecher nach Deutschland nimmt sie als kurze Verschnaufpause vor dem Abschlusssprint.

Dabei kennt sich Kaisa Uusitalo inzwischen zwischen Ostsee und Allgäu schon fast perfekt aus. „Ich bin durch Zufall zum Deutschunterricht in der Schule gekommen. Für die Französisch-Gruppe haben sich nicht genügend Kinder gemeldet“, sagt sie. Noch während der Schulzeit fährt sie zu einem Schüleraustausch nach Kassel. Spätestens als die Jugendlichen aus Hessen ihren Rückbesuch antreten, weiß die junge Finnin, dass die fremde Sprache sie länger begleiten wird. Ihr Auslandsjahr im Studium absolviert sie in Nürnberg – und ja, auch für den Job auf den Weihnachtsmärkten hat sie sich beworben, um das Deutsch zu perfektionieren.

Den ersten Stand auf dem Rostocker Weihnachtsmarkt

[Links zum Thema](#)

[Geschenke-Tipps vom Wenzelsmarkt](#)

[Fünf Zutaten für den Wenzelsmarkt](#)

[Wie der Wenzelsmarkt zu seinem Namen kam](#)

Vor vier Jahren arbeitet die Studentin zum ersten Mal für das Familienunternehmen „Arktischer Honig“. Dessen Erfolgsgeschichte beginnt 2004 mit einem Stand auf dem Rostocker Weihnachtsmarkt. Inzwischen gibt es die süße Leckerei aus dem Dorf Lappi in Südwestfinnland auf 30 Weihnachtsmärkten in

Deutschland. Kaisa Uusitalo hat schon Stände in Oldenburg, Rothenburg/Tauber und rund um Stuttgart betreut. In Bautzen ist sie in diesem Jahr zum ersten Mal.

Der Preiselbeerhonig ist am beliebtesten, die Moltebeerhonig ist die seltenste Geschmacksrichtung und den „Goldenen Herbst“ mit seiner etwas herberen Note mag die Finnin am liebsten. „Hier dürfen Sie gern kosten“, sagt sie einem Kunden auf der Reichenstraße. Er lässt sich nicht lange bitten. Die wenigsten können sich dann nur für ein Töpfchen entscheiden.